

Einzigartige Puppen zu Gast

OBERE MÜHLE. Am Festival «Noches Olé» wird zum fünften Mal während dreier Tage der spanischsprachigen Kultur gehuldigt. Als Höhepunkt ist das katalanische Puppentheater Trukitrek am 20. September angekündigt.

«Noches Olé» heisst das Festival, das in der Oberen Mühle bereits zum fünften Mal stattfindet. Und es soll halten, was der Titel verspricht. «Wir wollen die Idee weiterführen, Künstler mit Wurzeln in der spanischen Sprache zu präsentieren», erklärt Rolf Hildebrand. Der Leiter der Oberen Mühle verortet die Wurzeln der Darbietungen in Südamerika. «Es kann aber jedes Mal etwas anderes sein.»

So setzt man bei der fünften Austragung auf drei Künstlergruppen, von denen eine aus Katalonien – also Spanien – stammt. «Sie sind sehr originell», verspricht Hildebrand. Tatsächlich kündigen sich Trukitrek, die am Donnerstag, 20. September, zu sehen sind, als Comedy-Puppentheater an. Die dabei verwendeten Puppen sind eigentlich eine Illusion. So sind Gesichter und Hände der Darsteller zu sehen; der Rest des Körpers gehört dann allerdings der Puppe, was den Effekt hat, dass der Puppenspieler ein Teil der Puppe ist.

«Die Gruppe stammt aus Barcelona und hat schon verschiedene Preise gewonnen», so Hildebrand. Für das Programm, das sie in Dübendorf zeigen werden, wurden sie mit dem Award für die beste Aufführung beim «World Festival of Puppet Art» ausgezeichnet. Hildebrand wurde bei einem Festival in Freiburg im Breisgau auf Trukitrek aufmerksam. Die Sprache der Schauspieler sei dabei nicht so wichtig. Um das Stück zu verstehen, sind jedenfalls keine Spanischkenntnisse erforderlich. Und: «Es



Der Körper gehört den Puppen, der Kopf und die Hände den Darstellern. Die katalanische Künstlergruppe Trukitrek tritt am 20. September im Rahmen des Festivals «Noches Olé» in der Oberen Mühle auf. Bild: pd

ist der einzige Auftritt des Jahres von Trukitrek in der Schweiz.»

Flamenco und Tango

Am Freitag, 21. September, steht Flamenco auf dem Festival-Programm. Rafael Segura, der in der Schweiz wohnt, tritt als Sänger und Perkussionist auf. Der Mann aus Andalusien bringt einige der besten Künstler und Tänzerinnen

nach Dübendorf. Versprochen wird das ganze Spektrum des Flamencos.

Der Samstagabend steht dann im Zeichen des Tangos. Zwar stammt die auftretende Gruppe, «Tango Fuego», nicht aus Argentinien, sondern aus Deutschland. «Wir hatten das Quartett bereits 2009 bei uns zu Gast», erklärt Hildebrand. Die Organisatoren von «Noches Olé» seien daran interessiert, auch Grup-

pen auftreten zu lassen, die schon einmal in Dübendorf zu sehen waren.

Übrigens werden in der Oberen Mühle während «Noches Olé» nicht nur kulturelle Leckerbissen aufgetischt, sondern auch kulinarische. Jeweils zwei verschiedene Menüs werden serviert. Aus der Paella-Pfanne – wie es sich für ein Festival gehört, das die spanischsprachige Kultur in den Mittelpunkt stellt. (red)

Vortrag, Wandern und Besichtigung

PRO FEMINA. Am Monatstreff der Pro Femina vom Mittwoch, 12. September, hält Jörg Wydler, Arzt im Spital Männedorf, ein Referat über die «Medizinischen Einsätze in der Mongolei». Der Vortrag im Hechtsaal beginnt um 14 Uhr.

Am Mittwoch, 19. September (Abfahrt Dübendorf: 13.04 Uhr) wandern die Teilnehmerinnen von Gattikon nach Oberrieden. Die Wanderung hoch über dem Zürichsee dauert knapp zwei Stunden. Bei zweifelhafter Witterung ermahnt man am Wandertag ab 11 Uhr unter Telefon 044 821 03 19 Auskunft.

Die Wanderung vom Dienstag, 20. September, startet am Bahnhof Dübendorf um 8.21 Uhr. Die Route führt von Embrach via Dättlikon nach Neftenbach und entlang dem Näfbach nach Hettlingen. Die Wanderzeit beträgt knapp drei einhalb Stunden. Anmelden kann man sich bis Freitag, 21. September. Auskunft über die Durchführung erhält man unter den Telefonnummern 044 821 25 92 oder 044 821 98 67.

Die Besichtigung der Texaid Textilwertungs-AG in Schattdorf steht am Donnerstag, 4. Oktober, auf dem Programm. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldeformulare und Informationen sind am Monatstreff vom 12. September erhältlich. (red)

Selbstunfall

UEBERLANDSTRASSE. Bei einem Unfall eines Junglenkers mit seinem Personewagen zog sich am vergangene Samstag der Beifahrer Kopfverletzungen zu.

Um 1.15 Uhr war ein 18-jähriger Lenker auf der Ueberlandstrasse in Richtung Hegnau unterwegs. In einer Rechtskurve verlor er auf der nassen Strasse die Kontrolle. Schleudernd prallte er heftig gegen einen parkierten Personewagen sowie gegen einen Eisenpfosten. Der Beifahrer zog sich dabei Kopfverletzungen zu. Der Junglenker blieb unverletzt. An den Fahrzeugen entstand erhebliche Sachschaden. (red)

Exkursion zu den Pilzen

NATURSCHUTZVEREIN. Auf Sonntag, 16. September, organisiert der Naturschutzverein Dübendorf (NVD) seine diesjährige Pilzexkursion und lädt dazu alle Naturfreunde ein, insbesondere auch Eltern mit ihren Kindern. Wie im vergangenen Jahr werden die gefundenen und kontrollierten Pilze am Zielort bei der Holzkorporation am Feuer zubereitet und gemeinsam als Pilzrisotto gegessen.

Mit von der Partie ist Katharina Kunz, die Leiterin der Pilzkontrolle Dübendorf. Die Exkursion beginnt um 9.40 Uhr

bei der Bushaltestelle Gockhausen Dorf und führt durch den Wald im Geeren. Für einen Fahrtransport von der Bushaltestelle bis zum Geeren ist gesorgt. Die Pilzsuche dauert zwei Stunden. Empfohlen werden gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleider. Wer möchte, kann einen Korb für die gesammelten Pilze mitnehmen. Für das Essen und Trinken wird gesorgt. Nur bei starkem Regen wird die Exkursion abgesagt. In Zweifelsfällen wende man sich an Andrea Brühlmann, Telefon 044 820 36 70. (red)

JUBILÄUM. Am Samstag, 15. September, feiert die JU-AIR ihr 30-jähriges Bestehen. Damals wurden mit einer spontanen, schweizweiten Sammelaktion die legendären JU-52-Maschinen der Schweizer Armee gerettet. Dies wird mit einem Tag der offenen Tür gefeiert, der spannende Einblicke in die Arbeit der charmanten Oldtimer-Airline bietet.

Das Programm beginnt beim Airforce Center (Fliegermuseum/JU-Hangar) um 11 Uhr mit einer musikalischen Eröffnung durch «The Sparkling Diamonds». Ab

12 Uhr werden Rundflüge mit der JU-52 angeboten. Stündlich gibt es eine Verlosung von drei Gratisplätzen.

Von 11 bis 18 Uhr durchgehend zudem gibt es: eine Malecke für Kinder, eine Modellausstellung der JU-52, fliegende JU-Modelle, einen Einblick in die weltweit einzige zertifizierte Überholungswerkstatt von BMW-Flugmotoren, Film und Präsentation der USA-Reise 2012, Restaurationsbetrieb, Verkauf des neuen Buches «30 Jahre JU-AIR» und Gratis Eintritt ins Fliegermuseum. (red)

Tante JU für die ganze Familie

Räumung des Brocki

LAGERVERKAUF. Am Samstag, 15. September, müssen die Verantwortlichen des Gemeinnützigen Frauenvereins Dübendorf ihren Lagerraum vis-à-vis des «Märkafi» endgültig räumen, da das Gebäude auf dem Leepüntareal mit vie weiteren abgerissen wird.

Das Lokal wurde dem Frauenverein seit 2004 von der Stadt zur Verfügung gestellt. Nun bleibt den Frauen noch, am 1. September auf ein zahlreiches, kaufwilliges Publikum zu hoffen. (red)

ANZEIGE

Abnehmen ab 50 Jahren? Vertrauen Sie den Spezialisten von slim & more

Publireportage

Mit steigendem Alter verbraucht der Körper weniger Kalorien und der Grundumsatz des Organismus sinkt stetig. Zudem werden viele Menschen etwas bequemer und bewegen sich weniger. Somit nimmt man ohne mehr zu essen je länger je mehr zu.

Vor allem bei Frauen mittleren Alters sind die Methoden von slim & more besonders effektiv, denn sie wirken gezielt an den Problemzonen – ganz ohne Pillen, chirurgische Eingriffe oder Diäten.

Das Team von slim & more hat über 20 Jahre Erfahrung und geht auf jeden Kunden und seine Bedürfnisse ein. Dies bezeugen unzählige zufriedene Kunden in den letzten Jahren.

Melden Sie sich jetzt für eine gratis Fiouranalyse an. Möchten Sie mehr

Bevor dem Kunden eine Behandlung



Behandlungen* ab
CHF 75.-

Die Zeit ist reif,
auch für Sie.

Profitieren Sie jetzt von der gratis Figuranalyse und unseren attraktiven Herbstkonditionen. Denn nur im September bietet Ihnen slim & more schon ab CHF 75.-* eine revitalisierende